



[Z] 24369]

Friedr. Wolfrum,
Verlagsbuchhdlg. f. Architektur und Kunstgewerbe,
Düsseldorf.

Zu erneuter thätiger Verwendung empfehle ich:

Farbige dekorative Entwürfe

für den

Zeichenunterricht und das Kunstgewerbe.

Herausgegeben von

Ludwig Wagner,

Maler und Zeichenlehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule zu Düsseldorf.

30 Grossfolio-Tafeln in reichstem Farbendruck in eleganter Mappe.

Preis 24 M ord., 18 M no., 14 M 40 S bar.

Ich bitte dieses hervorragende Werk allen **Gewerbe- und Fortbildungsschulen** vorzulegen. Nach dem Urteile der Fachleute bildet es ein vorzügliches Lehrmittel. Absatz ist daher sicher.

Düsseldorf, im Mai 1897.

Friedr. Wolfrum.

[24312] Soeben ist erschienen:

Die Holzbringung

im

bayerischen Hochgebirge

unter den

heutigen wirtschaftlichen Verhältnissen

von

Dr. Ferdinand Steinbeis.

Mit 1 Tabelle, 6 Tafeln, 1 lithographierten Karte in Farbendruck u. 3 Figuren im Texte.

Preis 2 M ord., 1 M 50 S netto.

Wir bitten besonders die verehrlichen süddeutschen, österreichischen und schweizerischen Handlungen um thätige Verwendung. Exemplare stehen à cond. reichlich zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

München, 19. Mai 1897.

M. Rieger'sche Universitäts-Buchh.
(G. Himmer).

R. Neumeister in Berlin.

[Z] 24368]

In meinem Verlage erschien soeben:

Die

Goldfunde von Petroasa in Rumänien,

insonderheit warum sie heißen:

Schatz des Athanarich

von

R. Neumeister.

Preis 75 S ord., 50 S bar.

Der Verfasser berichtet aus eigener Anschauung über den Fundort und begründet seine Behauptungen nicht nur durch den Versuch einer Lösung der Runenschrift auf einem der Fundgegenstände, sondern ganz besonders auch durch biographische Notizen über den Westgotenfürsten Athanarich, die sich bei den Geschichtsschreibern Ammianus Marcellinus und Jornandes finden. Die Schrift kann daher auch als ein Beitrag zur Quellenkunde der deutschen Geschichte angesehen werden.

Berlin.

R. Neumeister.

[Z] 24432] Soeben erschien:

Schulchan aruch.

I. Theil:

Orach Chajim

in deutscher Uebersetzung.

Die religiösen Satzungen, Vorschriften, Sitten und Bräuche des Judenthums in Synagoge, Schule und Haus, nebst vollständigem System des synagogalen Kalenders.

Zum Handgebrauche für Rabbiner, Lehrer, Cantoren, Synagogen-Vorsteher u. alle, welche sich mit den Gesetzen u. Normen der Religion vertraut machen wollen.

Nach den Quellen bearbeitet

von

Ph. Lederer,

em. Rabbiner.

8°. (108 Seiten.) 2 M ord.,
1 M 50 S bar.

Da Kommissions-Verlag, kann nur bar liefern.

Frankfurt a/M.

J. Kauffmann.

Für Firmen mit theolog. u. christl. Kundtschaft
und für Firmen in Schweden.

[Z] 24365]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Büttel, G. A., Div.-Pfr., Gustav Adolfs
Grab in der Nidderholms-Kirche
zu Stockholm. Dritte verbesserte
Ausgabe. M 1.—

Siebenmal schon, zuletzt in den Jahren 1894 und 1896, hat der Verfasser an der Königsgruft des großen Löwen aus Norden gestanden u. Gelegenheit gehabt, in Schweden Studien für die neue Auflage zu machen. Nachdem am 9. Dezember 1894 die Gedächtnisfeier des 300jährigen Geburtstages König Gustav Adolfs unter Beteiligung des schwedischen Königshauses und Volkes und der ganzen evangelischen Christenheit begangen wurde und wozu S. M. der Kaiser einen Vertreter in S. Kgl. Hoheit dem Prinzen Heinrich und der Centralverein der Gustav Adolf-Stiftung, sowie der „Evang. Bund“ je einen Vertreter entsandt hatten, wurde eine neue, vollständig umgearbeitete Auflage zur Notwendigkeit. Diese mit dem doppelseitigen Bilde: „Besuch der königl. Familie und der Vertreter am Grabe Gustav Adolfs am 9. Dez. 1894“ und 8 weiteren Illustrationen verbesserte Auflage wird massenweise Absatz finden.

Ich liefere ein Probeexemplar bis zum 15. Juni mit 40% bar und in Rechnung mit 25% und 13/12. Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt nichts sende.

Hochachtung

Barmen, 25. Mai 1897.

Hugo Klein (Julius Berg).